



LERNEN FÖRDERN gGmbH  
für Qualifizierung und Weiterbildung

Assistierte  
Ausbildung (AsA)



Die LERNEN FÖRDERN gemeinnützige GmbH für Qualifizierung und Weiterbildung bietet die Maßnahme

# Assistierte Ausbildung - „AsA“

nach § 130 SGB III

an den Schulungsstandorten

- **Bergisch Gladbach,**
- **Leverkusen und**
- **Gummersbach**

an

Der Einstieg in die „Assistierte Ausbildung“ ist jederzeit **möglich nach Zustimmung durch die Agentur für Arbeit oder das zuständige Jobcenter.**

Die Maßnahme wird finanziert

- durch die Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach,
- das Jobcenter Arbeit und Grundsicherung Leverkusen,
- das Jobcenter Rhein-Berg und
- das Jobcenter Oberberg.

Für den Schulungsstandort Gummersbach sind maximal 20 Teilnehmerplätze vorgesehen, davon 15 finanziert durch die Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach und 5 durch das Jobcenter Oberberg.

Für die Schulungsstandorte Bergisch Gladbach und Leverkusen sind in Phase I maximal 47 Plätze und in Phase II maximal 83 Teilnehmerplätze vorgesehen, die durch die Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach, durch das Jobcenter Arbeit und Grundsicherung Leverkusen und durch das Jobcenter Rhein-Berg finanziert werden.

## **Wenn Sie als Betrieb oder als Auszubildende/r Interesse haben, sind Ihre ersten Ansprechpartner ....**

- Agentur für Arbeit, Bensberger Straße 85, 51465 Bergisch Gladbach
- Agentur für Arbeit, Heinrich-von-Stephan-Straße 18, 51373 Leverkusen
- Agentur für Arbeit, Singerbrinkstraße 43, 51643 Gummersbach
- Jobcenter Rhein-Berg, Bensberger Straße 85, 51465 Bergisch Gladbach
- Jobcenter Arbeit und Grundsicherung Leverkusen,  
Heinrich-von-Stephan-Straße 6 a, 51373 Leverkusen
- Jobcenter Oberberg, Fabrikstraße 2 - 4, 51643 Gummersbach

### **Die Hotline**

- **für Ausbildungssuchende**                      **0800 - 4 5555 00**
- **für Ausbildungsbetriebe**                      **0800 - 4 5555 20**

**Stichwort: „Assistierte Ausbildung“**

Die Arbeitslosigkeit von jungen Menschen ist in Deutschland im Vergleich zu anderen europäischen Ländern am niedrigsten. Neben der demografischen Entwicklung und der hiesigen Wirtschaftsstruktur weisen wissenschaftliche Veröffentlichungen darauf hin, dass diese positive Entwicklung insbesondere auch auf das System der dualen Ausbildung mit seiner engen Koppelung an den Arbeitsmarkt zurückzuführen ist.

Zunehmend wird jedoch auf der einen Seite befürchtet, dass die deutsche Wirtschaft den Fachkräftebedarf zumindest in einigen Branchen nicht mehr decken kann. Auf der anderen Seite bleiben trotz allem auch junge Menschen immer noch ohne Ausbildungsabschluss.

Viele Betriebe scheuen aufgrund des erhöhten Betreuungsaufwandes bei schwierigen Ausbildungsbewerbern, den daraus resultierenden Herausforderungen und der fehlenden Erfahrung vor einer Einstellung zurück. Die Gewährung von ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) reicht den Betrieben als Unterstützung hier oft nicht aus.

**Als Lösung hierfür bietet sich das Instrument der „Assistierte Ausbildung“ an.**

### **Ziel und Inhalt der Assistierte Ausbildung (AsA)**

---

Ziel ist der Übergang in eine betriebliche Berufsausbildung, deren erfolgreicher Abschluss und die nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Maßgeblich ist für den Erfolg, ob der erfolgreiche Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung erreicht und somit die Chance einer dauerhaften beruflichen Eingliederung erhöht wurden.

Wir fördern lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte junge Menschen bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss und unterstützen den Auszubildenden bei der Vorbereitung des anschließenden Übergangs in eine versicherungspflichtige Beschäftigung in enger Abstimmung mit der Agentur für Arbeit bzw. den Jobcentern. Wir unterstützen die Ausbildungsbetriebe bei administrativen und organisatorischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der betrieblichen Ausbildung.

Alleinerziehende Mütter und Väter, sowie junge Menschen, die Angehörige pflegen und auf Grund ihrer familiären Verpflichtungen nur mit eingeschränktem Zeitumfang teilnehmen können, sollen gleichermaßen nach diesem Konzept qualifiziert werden.

Der zeitliche Umfang der Begleitung und Unterstützung der Ausbildungsbetriebe wird im Rahmen der Maßnahme durch die LERNEN FÖRDERN gGmbH anlassbezogen realisiert.

## **Förderfähiger Personenkreis**

---

Die Förderung richtet sich an junge Menschen, die

- lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind und
- i.d.R. ohne berufliche Erstausbildung sind und
- die Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen und
- nicht vollzeitschulpflichtig und
- i.d.R. bei Eintritt unter 25 Jahre alt sind und
- wegen in ihrer Person liegender Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung in einem Betrieb nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.

Grundsätzlich muss zu erwarten sein, dass die Teilnehmenden die betriebliche Ausbildung mit Hilfe der AsA erfolgreich durchlaufen können.

## **Förderfähiger Betrieb**

---

Jeder Betrieb, der

- einen Teilnehmenden in betriebliche Ausbildung nehmen möchte oder
- einen Teilnehmenden in betriebliche Ausbildung übernommen hat.

## **Teilnehmerauswahl**

---

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt durch die zuständige Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit bzw. zuständige Fachkraft des Jobcenters. Maßgebliches Kriterium für die Teilnehmerauswahl ist der konkrete individuelle Förderbedarf.

## **Förderdauer**

---

Die individuelle Begleitung des Teilnehmenden durch LERNEN FÖRDERN beginnt durch einen Ausbildungsbegleiter zu Beginn des Eintritts in die Assistierte Ausbildung und endet mit dem individuellen Austritt.

## **Eintritt**

---

- zum Maßnahmebeginn 1.09.2015 oder zum 1.03.2016
- Nachrückende jederzeit möglich,
- Wiedereintretende jederzeit, sofern die Fortsetzung der betrieblichen Ausbildung ohne erneute Förderung mit der Assistierte Ausbildung gefährdet erscheint.

Stand: 01.03.2016

## Austritt

---

- je nach individueller Situation, spätestens mit erfolgreichem Ausbildungsabschluss
- bei Erkennen, dass das Maßnahmeziel auch ohne weitere Förderung erreicht werden kann, in Abstimmung mit allen Beteiligten,
- bei Erkennen, dass das Maßnahmeziel nicht mehr erreicht werden kann, in Abstimmung mit LERNEN FÖRDERN, Beratungsfachkraft von AA bzw. JC und ggf. Betrieb

LERNEN FÖRDERN ist bei der Assistierte Ausbildung mit mehreren Akteuren beteiligt.

---

- Ausbildungsbegleiter/in
- SozialpädagogInnen
- Lehrkräfte

Die Koordinierung zwischen allen Akteuren obliegt dem/der Ausbildungsbegleiter/in.

Die Ausbildungsbegleiterin ist eine wichtige Bezugsperson des Teilnehmenden, sie arbeitet eng mit dem Ausbildungsbetrieb, den Beratungsfachkräften von AA bzw. JC, ggf. den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten des Teilnehmenden, den zuständigen Ansprechpartnern in der Berufsschule und ggf. anderen Institutionen zusammen.

Wir erstellen den Förderplan in Absprache mit dem Teilnehmenden und den anderen Akteuren und schreiben ihn kontinuierlich fort. Informationen zum Maßnahmeverlauf werden in sogenannten Leistungs- und Verhaltensbeurteilungen zusammengefasst und an die zuständige Beratungsfachkraft bei AA bzw. JC weitergeleitet. Zielvereinbarungen werden in Abstimmung mit dem Teilnehmenden erstellt. Drohende Maßnahmeabbrüche werden frühzeitig erkannt und durch gezielte Angebote möglichst vermieden.

Unsere Lehrkräfte sichern den Erwerb von fachtheoretischem und allgemein bildendem Unterricht (hier insbesondere Deutsch und Mathematik) in Abstimmung mit den Lehrkräften der Berufsschule im Rahmen von Stütz- und Förderunterricht ab.

In allen Phasen und Aufgabenbereichen der Assistierte Ausbildung bieten wir Alltagshilfen und Verhaltenstraining an. Bestandteil der Alltagshilfen und des Verhaltenstrainings ist die Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen als berufsübergreifende Kompetenzen, um Teilnehmende auf die wachsenden Anforderungen z.B. im Bereich der Selbstorganisation und Problemlösung in der Arbeitswelt vorzubereiten. Durch die Unterstützung sollen insbesondere gefördert werden:

- Persönliche Kompetenzen (z.B. Motivation, Leistungsfähigkeit, Selbsteinschätzung, Selbstsicherheit, Offenheit, Werterhaltung)
- Soziale Kompetenzen (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Sprachkompetenz, Kooperations- /Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Empathie)
- Methodische Kompetenzen (z.B. Problemlösung, Arbeitsorganisation, Lerntechniken, Einordnung und Bewertung von Wissen)
- Lebenspraktische Fertigkeiten (z.B. Umgang mit Behörden, Umgang mit Geld, Hygiene, Tagesstruktur, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Selbstversorgung, Erscheinungsbild)
- Interkulturelle Kompetenzen (Verständnis und Toleranz für andere Kulturen, Traditionen und Religionen sowie im Umgang mit diesen).

## Die AsA - Schulungsstandorte und ihre Erreichbarkeit ....

<b>Schulungsstandort</b>	Gummersbacher Straße 44 - 48, 51645 Gummersbach	Tel.: 0 22 61 - 91 59 60	eMail:
<b>Gummersbach</b>	1. Etage / Eingang links von Volksbank Oberberg eG	Fax: 0 22 61 - 91 59 61	<a href="mailto:ASA-GUM@lernen-foerdern-gGmbH.de">ASA-GUM@lernen-foerdern-gGmbH.de</a>

Unsere Schulungsräume sind mit folgenden Buslinien zu erreichen:

Linie 301, 302 oder 310. Fußweg von den Haltestellen ca. 7 Minuten. Der Eingang zu unseren Schulungsräumen befindet sich links von der Volksbank Oberberg eG. Sie finden uns im 1. OG des Hauses.



<b>Schulungsstandort</b>	Paffrather Straße 195 (4. OG im Autohaus Gieraths), 51469 Bergisch Gladbach	Tel.: 0 22 02 - 2 94 80 52	eMail:
<b>Bergisch Gladbach</b>		Fax: 0 22 02 - 2 94 80 54	<a href="mailto:ASA-GL@lernen-foerdern-gGmbH.de">ASA-GL@lernen-foerdern-gGmbH.de</a>

Wenige Minuten von unserem Standort sind die folgenden Bushaltestellen (Fußweg ca 2 - 3 Minuten):

„An der Flora“ Linien 222, 227 und 435;

„Von-Ketteler-Str.“ Linien 222 und 227;

„Buchholzstraße“ Linie 435



<b>Schulungsstandort</b>	Borsigstraße 1 (2. OG), 51381 Leverkusen	Tel.: 0 21 71 - 58 09 - 555	eMail:
<b>Leverkusen</b>		Fax: 0 21 71 - 58 09 - 557	<a href="mailto:ASA-LEV@lernen-foerdern-gGmbH.de">ASA-LEV@lernen-foerdern-gGmbH.de</a>

Die Schulungsräume in der Borsigstr. 1 in der 2. Etage sind mit der Buslinie 202 oder 209 erreichbar. Von dort sind es wenige Minuten zum Schulungsstandort.



**51381 Leverkusen, Borsigstr. 1**

## **Erreichbarkeit der LERNEN FÖRDERN Schulungsstandorte Gummersbach, Bergisch Gladbach und Leverkusen.**

Unsere Schulungsstandorte sind Montags bis Donnerstags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Freitags bis 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Sollten Sie außerhalb dieser Zeiten anrufen, ist am jeweiligen Standort ein Anrufbeantworter geschaltet. Hinterlassen Sie dann bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Sollten wir während unserer Öffnungszeiten in Gesprächen mit Teilnehmern oder im Unterricht sein und deshalb nicht ans Telefon gehen, sprechen Sie bitte ebenfalls auf unseren Anrufbeantworter und hinterlassen Ihre Telefonnummer und Ihren Namen, damit wir Sie schnellstmöglich zurückrufen können.

Gerne können Sie uns Ihre Nachricht auch per eMail an die einzelnen Standorte zukommen lassen.

**Die AsA - Teams der Schulungsstandorte Gummersbach, Bergisch Gladbach und Leverkusen freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!**

Bergisch Gladbach, im Februar 2016

PS: Die in dieser Darstellung enthaltenen Angaben beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die männliche als auch weibliche Form. Zur besseren Lesbarkeit wurde weitestgehend auf die zusätzliche Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.